

STUDIERENDENSCHAFT
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

STUDIERENDENPARLAMENT
Ausführliches Protokoll der 12. Sitzung des 55.
Studierendenparlaments vom 16.02.2017.

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind 25 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.
Teilnehmer*innenliste der 12. Sitzung vom 16.02.2017, Beginn 19 c.t.:

Jusos	Jan Moritz Böcher*, Johannes Deinzer, Lea Konrad, Anna Kring, Moritz Zessin, Julia Hinze, Patrick Huttel, Timo Otten, Andreas Schaper, Jan-Matthis Waack, Henrik Marx
Die Grünen Köpfe – UniGrün	Dominic Büttner*, Julius Franz, Merle Uhl, Tristan Rathgeber, Elisa Arena, Olga Tarasiuk, Lukas Leufgens
StudentenUnion (RCDS)	Robin Kaiser*, Benedikt Stock, Sascha Deisel
Die Partei – Hochschulgruppe	-
UnsereUni (UU)	-
SDS.dieLinke (SDS)	-
Liberale Hochschulgruppe (LHG)	Andreas Schlaaff, Christian A. Krauss
Bitte Beachten! (BB)	Farak Berger, Steffen Bruckbauer

*Präsidiumsmitglieder

Tagesordnung

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT	1
TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG	3
TOP 3) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUM.....	3
TOP 4) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 11. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE...	3
TOP 5) MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER*INNEN.....	3
TOP 6) FRAGEN AN AKTUELLE UND EHEMALIGE AMTSTRÄGER*INNEN	3
TOP 7) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE	3
TOP 8) WAHLEN ZUM AStA	3
TOP 9) HAUSHALT 2017 2. LESUNG	4
TOP 10) HAUSHALT 2017 3. LESUNG	4
TOP 11) ANTRÄGE	4
TOP 12) VERSCHIEDENES	5

TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Antrag: TOP 8 sollen gestrichen werden.

Dem Antrag wird omnis pro zugestimmt.

Die geänderte Tagesordnung wird omnis pro angenommen.

TOP 3) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUM

Adrien König habe seine hochschulpolitischen Mandate niedergelegt (liegt schriftlich vor), wir würden noch genauere Informationen auf der nächsten Sitzung erhalten. Es wird gebeten, die Emailadressen auf der Liste für das kommende StuPa in eine Liste einzutragen. Außerdem sei die Homepage nicht auf dem aktuellen Stand, werde aber bald aktualisiert.

TOP 4) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 11. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE

Ein Name und die Protokollzahl seien falsch und werden geändert.

Das Protokoll wird mit besagten Änderungen bei 22 Pro und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 5) MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER*INNEN

Die Kulturreferentin Anna Kring tritt von ihrem Amt zurück, sie habe universitär zu viel zu tun. Ihr Rechenschaftsbericht folge zum Ende der Legislatur.

Abu Shaar sei beim Verkehrsbeirat der Stadt Gießen und werde auf der nächsten Sitzung darüber berichten.

TOP 6) FRAGEN AN AKTUELLE UND EHEMALIGE AMTSTRÄGER*INNEN

Keine Fragen.

TOP 7) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE

Eine Nachfrage aus dem Auditorium bezüglich der Homepage / Protokolle.

Diese seien auch nicht aktuell, werden aber baldmöglichst aktualisiert.

TOP 8) WAHLEN ZUM AStA

Wurde in Tagesordnungspunkt 2 gestrichen.

TOP 9) HAUSHALT 2017 2. LESUNG

Änderungsantrag: Uni Grün, JUSOS: „Wegen des im Haushalts festgestellten Defiziten beantragen wir die folgenden Änderungen in der zweiten Lesung des Haushaltes zu übernehmen. Gekürzt wurde am Stellenplan der Referenten, den Referatstöpfen, sowie den externen Projekten. Die Reduktion der Töpfe lässt sich dadurch begründen, dass durch die vorläufige Haushaltsführung es nicht zu einem finanziell tätigen vollen Arbeitsjahr kommen kann.“

Weitere Begründung: Viele Töpfe seien gekürzt worden, einige Rechenfehler seien korrigiert und manche Fehler behoben.

*Dem Änderungsantrag wird omnis pro **zugestimmt**.*

Änderungsantrag: Schlaaff (LHG): Streichung der Querdeckungsfähigkeit der Referatstöpfen.

Die Beträge im Haushalt seien dadurch nicht binden und damit in dieser Form nicht beschlussfähig.

*Der Änderungsantrag wird mit 7 Pro, 18 Contra und 1 Enthaltungen **abgelehnt**.*

*Der Haushaltsplan 2017 wird omnis pro **in die 3. Lesung überwiesen**.*

TOP 10) HAUSHALT 2017 3. LESUNG

Schlaaff (LHG): Wiederstrebt der LHG dem zuzustimmen, da das StuPa entmachtet würde.

Deinzer (JUSOS): Dieser Punkt werde nicht fallengelassen und später ergebnisoffen diskutiert.

Leufgens (UniGrün): Es lege eine besondere Lage vor. So wie es ist, gefällt es ihnen auch nicht.

Man könne erstmal damit leben, damit man ihn fertigbekomme.

*Der Haushaltsplan 2017 wird nach drei Lesungen mit 20 Pro, 2 Contra und 3 Enthaltungen **angenommen**.*

TOP 11) ANTRÄGE

Dringlichkeitsantrag: Bitte Beachten: Drucksache 55-38 Lagerung der Wahlkampfmaterialien

BitteBeachten!: Die Kooperation würde sonst auf der Kippe stehen.

*Dem Dringlichkeitsantrag für Drucksache 55-38 Studibus/einfach mobil wird omnis pro **zugestimmt**.*

Antrag Drucksache 55-38 Studibus/einfach mobil

Begründung liefere der Antrag.

Deinzer (JUSOS): Weist auf eine falsche Emailadresse hin.

Bruckbauer (BB): Sei bereits geändert.

Deinzer: Warum ginge es nur noch mit Telefon?

Bruckbauer (BB): Das Unternehmen habe damit bessere Erfahrung gemacht und schütze sich so vor Missbrauch.

*Der Drucksache 55-38 Studibus/einfach mobil wird omnis pro **zugestimmt**.*

Der Präsident unterbricht die Sitzung für eine Lesepause um 19.45 Uhr für fünf Minuten.

Die Sitzung wird um 19.50 Uhr wiederaufgenommen.

Antrag DS 55-39 CSD Mittelhessen

Das Studierendenparlament weist die Antragstellenden darauf hin, dass der Betrag zwar 2017 ausgezahlt wird, aber durch die vorläufige Haushaltsführung unklar ist, wann der Betrag ausgezahlt werden kann – dies kann auch erst gegen Ende des Jahres der Fall sein. Die Risiken einer verspäteten Auszahlung tragen die Antragstellenden.

Schlaaff (LHG): Es fehle in dem Antrag ein Bezug zu den Studierenden. Bittet um Vertagung, damit der Antragssteller erläutern kann, warum der CSD wieder in Gießen stattfindet.

Deinzer (JUSOS): Der Bezug bestünde in den autonomen AStA-Referaten. Spricht sich gegen die Vertagung aus, um dem CSD Sicherheit zu geben.

*Der Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrags wird mit 4 Pro, 18 Contra und 3 Enthaltungen **abgelehnt**.*

Stock (RCDS): Der RCDS müssen den Antrag ablehnen. Zwar seien die Ziele und Motive des CSD Mittelhessen lobenswert und wichtig, allerdings fehle der Bezug zu den Studierenden. Es reiche nicht aus, dass dort einige Studierende teilnehmen, um das Projekt mit 1000€ zu unterstützen.

UniGrün: Viele Studierende nehmen daran teil und damit sei das förderungswürdig.

JUSOS: Es sei der CSD Mittelhessen und damit auch für unsere Studierenden gut zu erreichen.

*Der Drucksache 55-39 CSD Mittelhessen wird mit 20 Pro, 3 Contra und 2 Enthaltungen **zugestimmt**.*

TOP 12) VERSCHIEDENES

Da es die wahrscheinlich letzte Sitzung von Andres Schaper als Parlamentarier ist, wollen einige etwas sagen:

Schlaaff: Bedankt sich für acht Jahre Engagement für die verfasste Studierendenschaft.

Deinzer: Freut sich über das Lob der LHG für einen echten Sozialisten und danken diesem für seine Arbeit.

Präsidium: 29.4.2009 sei seine erste Sitzung gewesen und er zitiert seinen ersten Redebeitrag, welchen er damals wohl zur Erheiterung aller geführt habe. Weiterhin wünsche er ihm alles Gute für seinen Lebensweg.

Schaper: Bedankt sich auch für das Vertrauen der vielen Jahre und freut sich über die Entwicklung der letzten Jahre und wünscht dem Parlament in Zukunft freudige Diskussionen und alles Gute.

Die nächste Sitzung sei nach aller Wahrscheinlichkeit nach schon die konstituierende Sitzung am 27. April 2017.

Die Sitzung wird um 20.19 Uhr beendet.

Für das Präsidium des 55. Studierendenparlamentes,

Robin Kaiser, Gießen, den 16. Februar 2017